

LAGE UND ERREICHBARKEIT

Die Einrichtung ist in eine gute Infrastruktur eingebunden und es besteht ein direkter Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr.

Folgende Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe:

Bus-Haltestelle Flößergasse (Bus 134)

ca. 100 Meter

S-Bahn-Haltestelle Mittersending (S 7)

ca. 400 Meter

U-Bahn-Haltestelle Obersending (U 3)

ca. 600 Meter



Fußläufig erreichbar (ca. 800 Meter, Boshetsrieder Straße 72) ist ein Ärztezentrum mit Notfall-Ambulanz (täglich bis 20.00 Uhr, sieben Tage die Woche) mit folgenden Fachrichtungen:

Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Psychotherapie, Orthopädie, Urologie, Zahnheilkunde.

Im Ärztehaus befindet sich auch eine Apotheke.

HIER FINDEN SIE UNS:



Sie finden das William-Booth-Zentrum in Sendling Mitte in der Nähe der Plinganser Straße. Sie erreichen uns mit der S7 (Bhf Mittersending), Bus 134 (Haltestelle Flößergasse) U3/U6 (Obersending oder Harras)

DIE HEILSARMEE

William-Booth-Zentrum München
Steinerstr. 20 * 81369 München



Telefon 089 / 26 71 49 Fax 089 / 26 35 26

www.heilsarmee.de/muenchen
muenchen@heilsarmee.de

MENSCHEN BEGEGNEN ...



...das William-Booth-Zentrum

München

www.heilsarmee.de



DAS WILLIAM-BOOTH-ZENTRUM

Das William-Booth-Zentrum der Heilsarmee in München ist eine stationäre Einrichtung der Wohnungslosenhilfe, in der 33 Männer langfristig Betreuung, Wohnen und lebenspraktische Unterstützung erhalten. Dabei ergänzt das William-Booth-Zentrum das Betreuungsnetzwerk der Stadt München und des Bezirks Oberbayern.



WIR BIETEN

- 11 Plätze im Notschlafbereich
- Im Heimbereich: 21 Plätze in Einbett-Zimmern und 12 Plätze in Zweibett-Zimmern (jeweils mit eigenem Sanitärbereich)
- 24-Stunden-Erreichbarkeit der Rezeption
- Sozialpädagogische Betreuung (auch fremdsprachig)
- Qualifizierte Freizeitangebote in unser Ergotherapie
- Teilvollverpflegung aus eigener Küche
- Seelsorgerliche Betreuung
- Alkoholfreies Tages-Café



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Sie sind ein volljähriger, allein stehender wohnungsloser Mann, für den eine ambulante Leistung nicht mehr ausreichend ist,
- Sie haben eine Kombination verschiedener Probleme wie z.B. Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Überforderung mit einer eigenständigen Organisation des Alltags und der selbständigen Haushaltsführung und Freizeitgestaltung u.ä.m.



Weitere Voraussetzungen sind ein durchgeführtes Aufnahmegespräch mit dem Sozialpädagogen, die Kostenzusage vom Kostenträger, die Bereitschaft zur Einhaltung der Hausordnung laut Nutzungsvertrag und die Mitwirkungsbereitschaft beim Hilfeprozess.

NICHT AUFGENOMMEN WERDEN

können Männer, die an schweren, psychischen Krankheiten leiden oder die eine stationäre Aufnahme in einer Pflegeeinrichtung nach SGB XI bedürfen. Ein weiteres Ausschlusskriterium ist eine im Vordergrund stehende akute Drogenproblematik.



SIE SUCHEN

- Einen Ort, an dem Sie zur Ruhe kommen können
- Einen Ort, wo ihnen eine Perspektive für die Zukunft aufgezeigt wird
- Eine Heimat und kein Heim
- Persönliche Betreuung